

Anleitung zur Poolsteuerung

Einleitung

Zweck dieser Steuerung ist es die kostenintensive Pumpenlaufzeit zu minimieren, aber jede Minute Sonnenenergie zur Wassererwärmung nutzen.

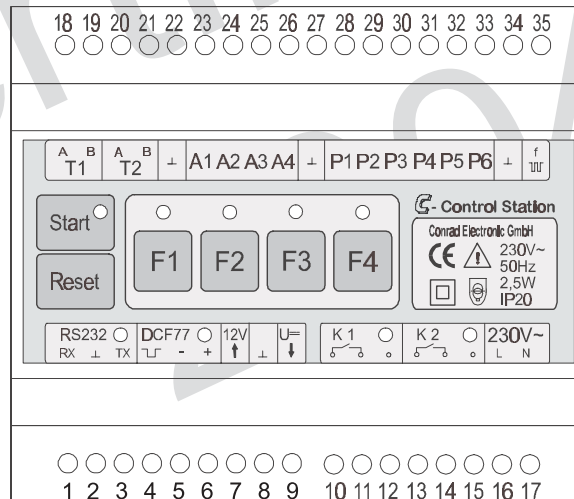
Bei einer rein Zeitgesteuerten Anlage würde bei kalten Wassertemperaturen zu lange laufen und bei zu warmen Wassertemperaturen möglicherweise zu kurz.

Das optimale Ausnutzen der Solaranlage ist nur über eine Temperaturdifferenzschaltung möglich

Die Steuerung des Solar- und Pumpenbetriebs wird vollautomatisch von der C-Control Station übernommen.

Nach dem Einspielen der Software muss das Programm in der C-Control Station mit der „Start“ Taste gestartet werden. Dann leuchtet die rote LED neben dem „Start“ Taster.

Die DCF77 LED blinkt solange keine Zeitsynchronisation stattgefunden hat. Danach leuchtet sie kontinuierlich.



Bedienung

Automatischer Betrieb (LED F4 aus):

Die Pumpe nimmt ihren Betrieb um 11 Uhr morgens auf, und läuft in Abhängigkeit von der Wassertemperatur vier bis zehn Stunden. Dieser Vorgang wird durch die LED2 angezeigt.

Ist die gemessene Dachtemperatur 5° höher wie die Wassertemperatur so wird das Solarventil geschlossen (Stromlos) und das Wasser wird durch den Solarkreislauf gepumpt. LED1 leuchtet dann. Gleichzeitig wird die Pumpe gestartet.

Die Pumpe wird immer gestartet wenn der Solarkreislauf angeschaltet ist. So ist gewährleistet das ein Maximum an Sonnenenergie für die Erhitzung des Schwimmbadwassers genutzt wird.

Ausserhalb der Pumpenlaufzeiten und wenn der Solarbetrieb unnötig ist, geht die C-Control Station in einen Standby Modus. Dabei leuchtet nur die „Start“ und die „DCF77“ LED.

Manueller Betrieb (LED F4 an):

Durch einen Druck auf die Taste „F4“ wird die Automatik und der Solarkreislauf und Pumpe abgeschaltet und LED4 zeigt dann den Manuellen Betrieb an.

Die Anlage ist so jetzt bereit für den Einsatz eines Bodensaugers.

- Die Taste „F1“ schaltet die Solaranlage Manuell ein und aus. LED1 zeigt den Status an.

- Die Taste „F2“ schaltet die Pumpe ein- und aus. LED2 zeigt den Status an.

Durch erneutes drücken der „F4“ Taste kann man den Manuellen Modus wieder verlassen. LED4 erlischt dann.

Timerbetrieb (LED F3):

Es kommt oft vor das die Pumpenlaufzeit schon abgelaufen ist und man persönlich der Meinung ist das die Pumpe noch eine weitere halbe Stunde zur Oberflächenreinigung laufen könnte. Das kann man durch das drücken der Taste „F3“ erreichen. Die Pumpe läuft jetzt automatisch eine halbe Stunde. Solar ist dabei generell aus. LED F3 zeigt diesen Zustand an.

Stromausfall:

Die C-Control Station schaltet alle LEDs und Relaisausgänge ab und geht dann in einen Stromsparmmodus (Die „Start“ LED leuchtet weiterhin). Während dieser Zeit wird die C-Control Station über eine Batterie versorgt. Kehrt die Spannung dann wieder zurück, läuft das vorher gewählte Programm weiter.

Trockenlaufschutz:

Die C-Control erkennt über einen Füllstandsschalter einen gravierenden Wasserfehlstand. Damit die Pumpe nicht trockenläuft wird dann sofort die Pumpe ausgeschaltet. Der Fehler wird mit einem Lauflicht der 4 LEDs über den Tastern angezeigt.